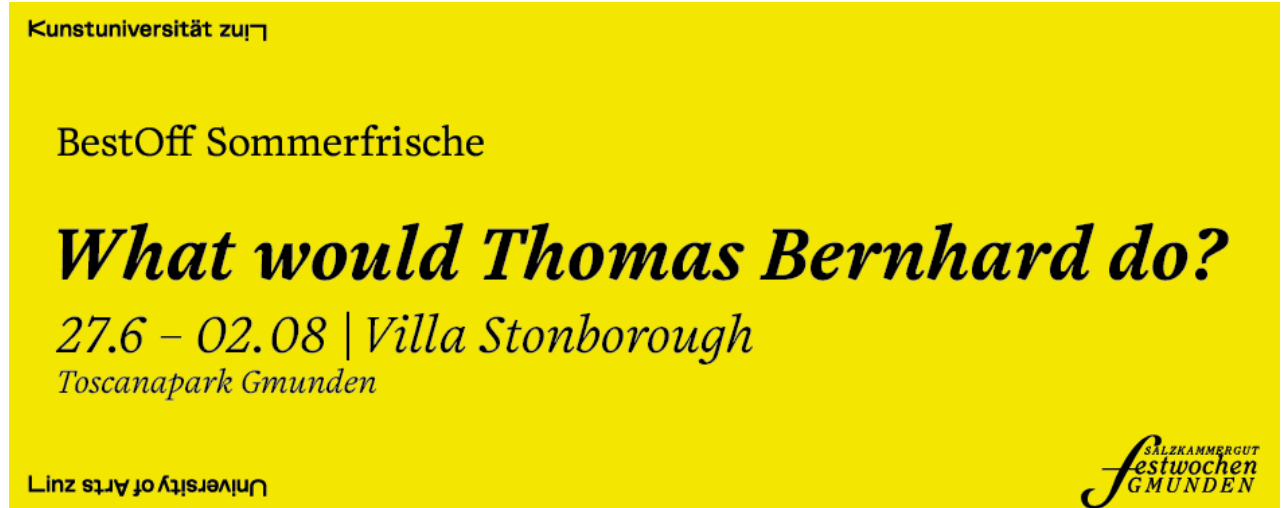


PRESSEMITTEILUNG



What would Thomas Bernhard do?

Kunstuni Linz lädt zur BestOff Sommerfrische ins ehemalige Thomas-Bernhard-Archiv in Gmunden

Die Kunstuni Linz begibt sich von 28. Juni bis 2. August erneut auf Sommerfrische und diesmal wird es philosophisch. Die sechste Auflage im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden positioniert sich als zeitgenössisches Ausstellungs- und Forschungsformat an der Schnittstelle von Kunst, Philosophie und öffentlichem Raum.

Im Toscanapark sowie im angrenzenden ehemaligen Thomas-Bernhard-Archiv entstehen mit dem von der Kunsthalle Wien ausgeborgten Ausstellungstitel „WWTBD – WHAT WOULD THOMAS BERNHARD DO“ künstlerische Arbeiten, die Sprache, Raum und gesellschaftliche Verantwortung reflektieren. Der Titel referenziert auf das Ausstellungsprojekt, welches vor 13 Jahren unter der künstlerischen Leitung von Nicolaus Schafhausen in der Kunsthalle Wien stattgefunden hat. Studierende und Alumni der Kunstuniversität Linz zeigen in Gmunden nun ihre Positionen, die sich zwischen Kunst, Philosophie und Gesellschaft bewegen – offen, experimentell und oft unkonventionell.

Im Toscanapark und der umliegenden Landschaft entsteht damit für einige Wochen ein temporärer Ort für künstlerisches Arbeiten, Denken und Austauschen. Mit skulpturalen oder installativen Arbeiten im Freien, mit performativen Formaten, Interventionen oder auch mit konzeptuellen Ansätzen, die sich mit Raum, Sprache und Öffentlichkeit beschäftigen. Ebenso präsentiert werden textbasierte und theoretische Beiträge, die sich auf unterschiedliche Weise mit Kunst & Philosophie auseinandersetzen – ob als Essay, Fragment, poetische Arbeit oder diskursiver Impuls.

Das Format setzt kulturelle Landmarks, stärkt Gmunden als lebendigen Ort zeitgenössischer Kunst und wirkt über die Traunsee-Region hinaus in den internationalen Diskurs, so Kuratorin Simone

Barlian: „Einmal mehr beweisen die Kunstuniversität Linz und die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihre Vielfalt und fördern den internationalen Austausch auch in ländlicheren Regionen Oberösterreichs.“

Rektorin Brigitte Hütter: „Zum sechsten Mal präsentiert die Kunstuniversität Linz heuer die BestOff Sommerfrische mit tatkräftiger Unterstützung der Salzkammergut Festwochen in Gmunden – und diesmal freuen wir uns besonders, dass die jungen Künstler*innen ihre Werke nicht nur im Toscanapark, sondern auch im angrenzenden ehemaligen Thomas-Bernhard-Archiv präsentieren dürfen. An diesem besonderen und sehr unterschiedlich wahrgenommenen Ort können unsere Studierenden in regen Austausch mit den Besucher*innen treten und so werden Begegnungen und Kontakte im wunderschönen landschaftlichen Rahmen jenseits bekannter Touristenattraktionen möglich.“

Johanna Mitterbauer, Kaufmännische Geschäftsführerin der Salzkammergut Festwochen Gmunden: „Die BestOff Sommerfrische der Kunstuniversität Linz ist für die Salzkammergut Festwochen Gmunden seit vielen Jahren weit mehr als eine Ausstellung: Sie ist ein lebendiger Denkraum, in dem junge Kunst auf Landschaft, Öffentlichkeit und Diskurs trifft. Dass sich heuer auch das ehemalige Thomas-Bernhard-Archiv als Resonanzraum öffnet, verleiht diesem besonderen Format eine zusätzliche Tiefe zwischen Sprache, Erinnerung und Gegenwartskunst. Die Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz eröffnet für uns jedes Jahr einen inspirierenden Dialog, der Gmunden jeden Sommer aufs Neue mit zeitgenössischer Kunst, neuen Perspektiven und offenen Begegnungen bereichert.“

What would Thomas Bernhard do?

Ausstellungseröffnung

Samstag, 27. Juni um 18:00

Ausstellungsdauer

28. Juni bis 2. August

Villa Stonborough

Toscanapark Gmunden

Kuratiert von Simone Barlian

Weitere Infos unter: www.kunstuni-linz.at

In Kooperation mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden.
Programm & Tickets: www.festwochen-gmunden.at



Kontakt für Rückfragen

Simone Barlian, simone.barlian@kunstuni-linz.at, 0699 12 79 38 68